

Haushaltsplanverabschiedung 2022, am 14.04.2022

(es gilt das gesprochene Wort)

Zu der heutigen Haushaltsplanverabschiedung muss ich heute einige Dinge sagen, der Sache zu Liebe.

Andere Dinge sage ich heute bewusst nicht, u. a. um des guten Friedens Willen und auch hier der Sache wegen.

Zunächst einmal gilt unser Dank Herrn Eck, Herrn Frühsammer und ihrer Mannschaft für die Arbeit in den vergangenen Wochen und Monaten. Ziel muss heute sein und das war die Ansage, keine Fördermittel für den Wald- und Naturkindergarten zu verlieren.

Stichtag ist der 30.04.2022 für einen genehmigten Haushalt.

Was ich heute mit aller Deutlichkeit aber ansprechen muss, ist die Zusammenarbeit im Gemeinderat:

Seit ich im Gemeinderat sein darf, haben wir, alle Gemeinderäte und insbesondere die Fraktionsvorsitzenden noch nie derart eng zusammengearbeitet und derart viel an Zeit in die Aufstellung eines Haushaltsplanes gesteckt, wie in den Plan 2022 und seine Wirtschaftspläne. Dafür möchte ich mich heute auch einmal herzlich bei den Kolleginnen und Kollegen bedanken.

Allein dieser Umstand zeigt doch, wie wichtig uns bestimmte Projekte sind, die es gilt umzusetzen. Dass der eine oder andere heute über seinen eigenen Schatten springen soll das ist mir völlig bewusst.

Zum Haushalt selbst einige Anmerkungen:

- 3. Doppischer Haushaltsplan ohne Jahresabschlüsse
- Es wird (hoffentlich) einen Nachtrag zum Stellenplan geben, der ist beantragt und wird nichtöffentlich behandelt
- Gebührenkalkulation Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung liegt Vorschlag vor. Bei dieser Einfachheit der „Fremdbeauftragung“ stößt dieser Umstand auf erheblichen Unmut.

- Ich persönlich denke, dass der Plan, den ich heute nicht im Detail kenne (die Gründe sind bekannt) nicht so schlecht dastehen wird, wie die ersten Zahlen vermuten ließen.
- Vier Projekte waren bereits 2019 auf der Agenda und durchfinanziert, aber bis heute nicht umgesetzt. Das ist ein kleines Beispiel und heißt rd. 1,0 Mio Euro wurden nicht ausgegeben.
Dazu zählen die Radwegbrücke über die Hürbe, Gemeindeverbindungsweg Brenz-Bächingen, Sanierung der Gartenstraße (Anteil). Sowie 100.000,00 Euro anteilig für die Hermann-Eberhardt-Halle.

Um der Sache Willen werden wir heute mehrheitlich zustimmen. Eine Überzeugung hinsichtlich des Zahlenwerkes fehlt aber noch in weiten Teilen.

Das Votum ist vergleichbar einem Kenntnisnahmeverfahren mit Abstimmung per Handzeichen.

Vielen Dank im Namen der SPD-Fraktion

Reiner Lindenmayer